VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Optimierung der Fahrausbildung OPERA 3

Personenzulassungsverordnung PZV

» **ERFA Tag Bern, 22. August 2017**

» **Jo Hubli**

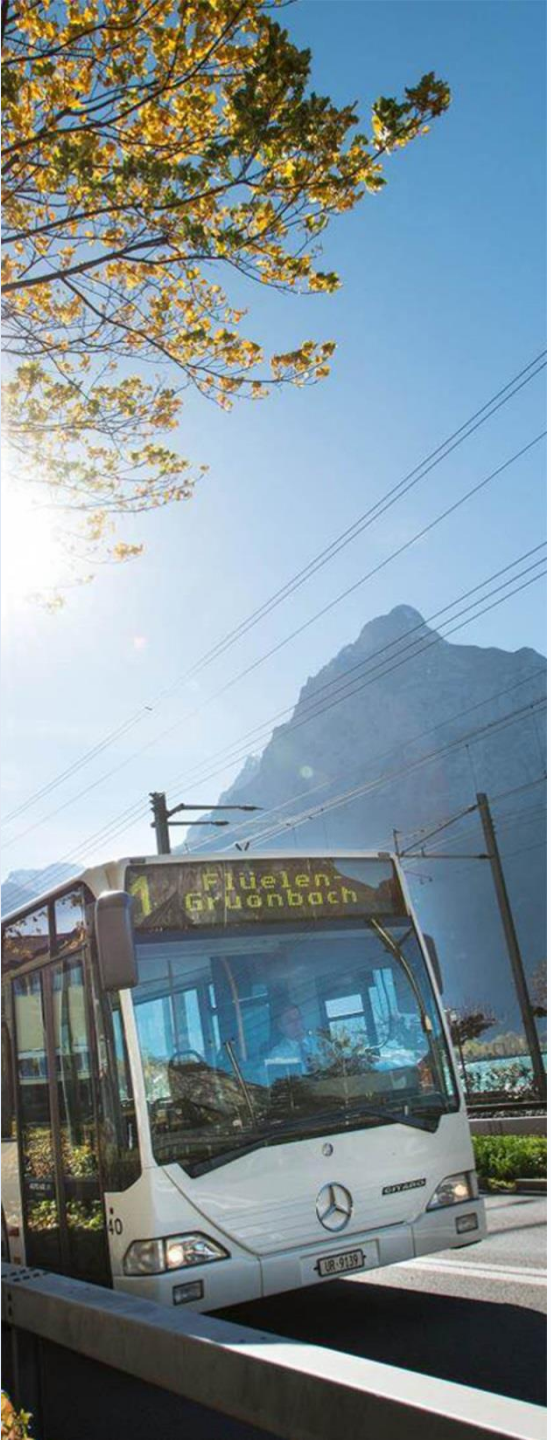
Fachreferent Bildung ZVB

Mitglied Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung Bus

Inhaltsverzeichnis

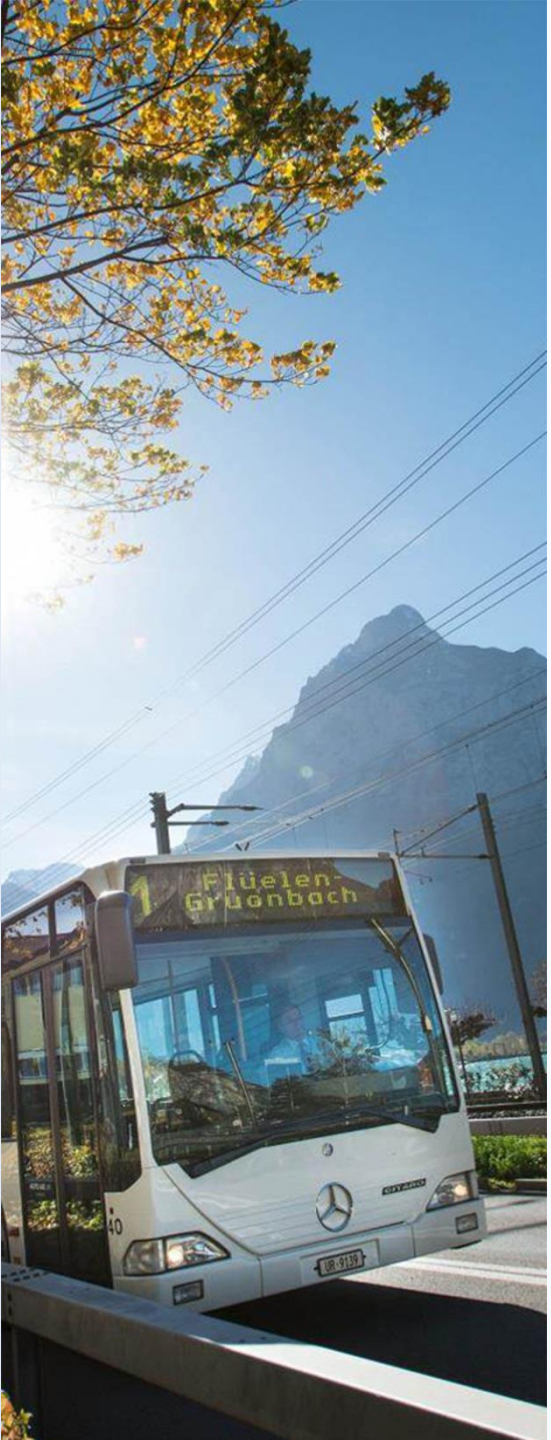
1. Kategorie D1
2. Betriebs– und Praxisausbilder/in

   Neu: Fahrausbilder und Fahraus-bilderinnen in Strassentransport-unternehmungen



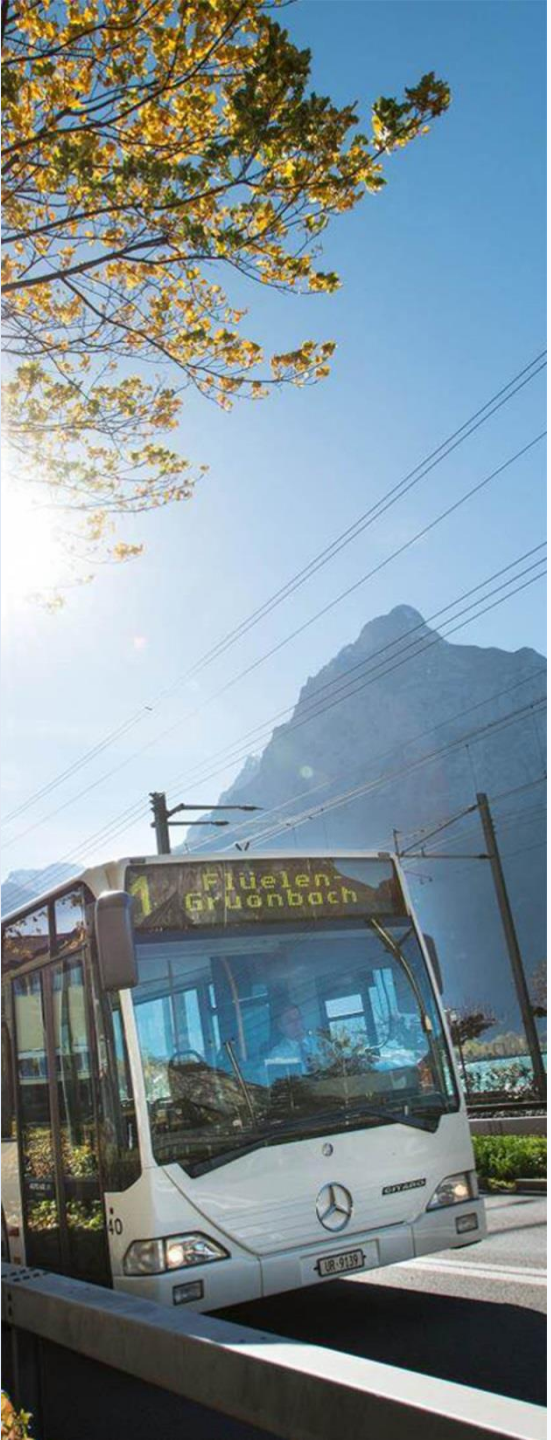
Kategorie D1 bis 3,5 t

- Codes «3,5t» und «106»
  - ~~Zum Führen von Kleinbussen mit mehr als 16 Sitzplätzen ausser dem Sitz für den Fahrzeugführer oder die Fahrzeug-führerin.~~
  - NEU Fahrzeuggewicht auf 3,5t (wie bisher) beschränkt, es dürfen aber nicht mehr als 16 Personen mitgeführt werden **inkl. Stehplätzen**.
  - Das Recht im Binnenverkehr mehr als 16 Personen zu transportieren bleibt bestehen und wird mit dem Code «106» ausgedrückt. Betrifft im speziellen Schulbusse **(keine Stehplätze erlaubt).**



Kategorie D1 über 3.5t

- NEU Fahrzeuggewicht nicht beschränkt (wie bisher) , es dürfen aber nicht mehr als 16 Personen (nach Fahrzeugausweis) mitgeführt werden (inkl. Stehplätzen)
- NEU die Fahrzeuglänge wird auf 8 Meter beschränkt
- Das Recht im Binnenverkehr mehr als 16 Personen bis zu 3.5t zu transportieren bleibt bestehen. Dies wird mit dem Code «106» ausgedrückt.

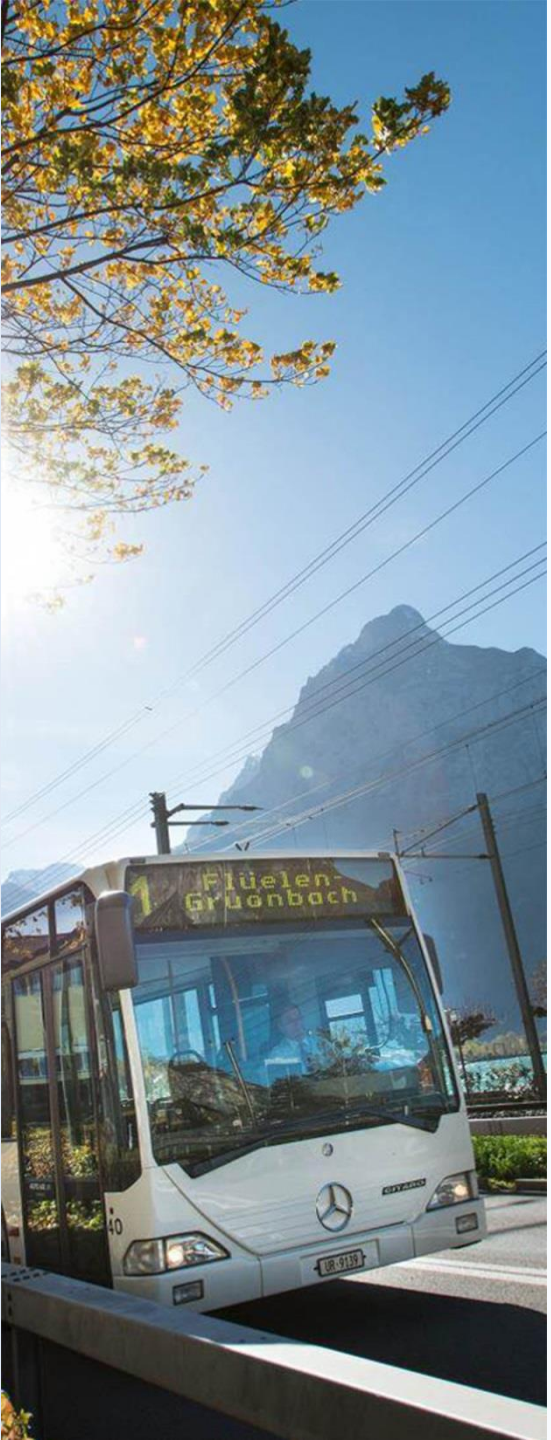


Konsequenz für das Unternehmen

Mitarbeitende mit Führerausweis der Kat. D1, die Fahrzeuge mit mehr als 16 Plätzen (nach Fahrzeugausweis) lenken, benötigen den Führerausweis der Kat. D.

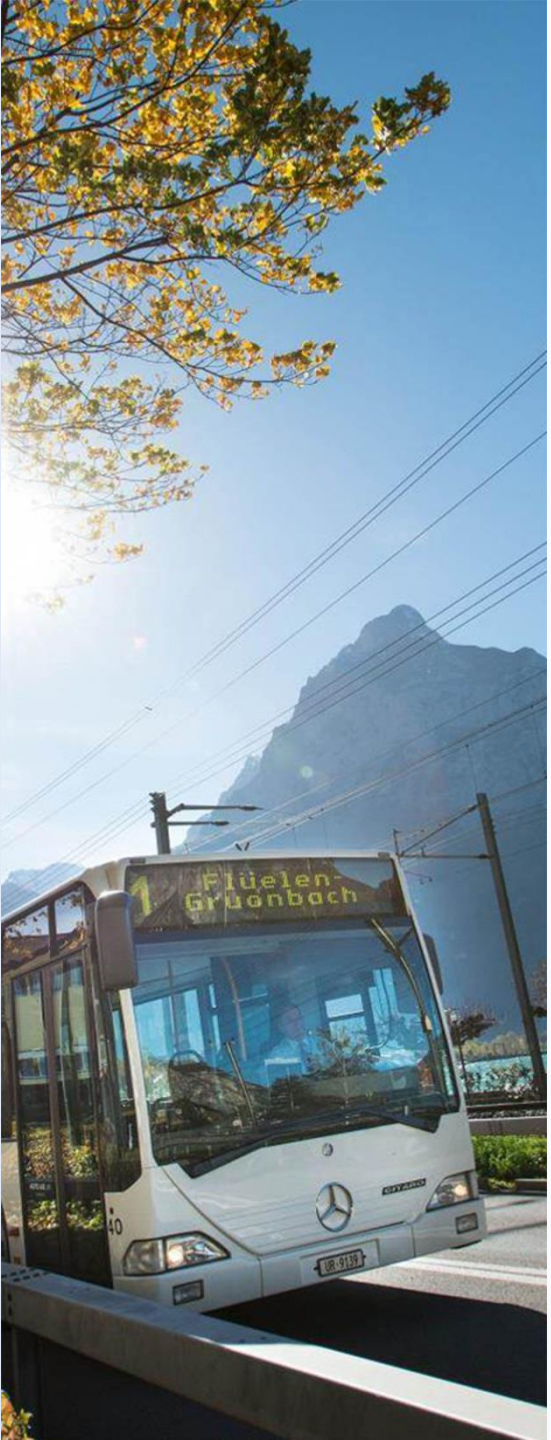
Vorteil:

Mitarbeitende mit Führerausweis der Kat. D sind unbeschränkt einsetzbar.



Betriebs- und Praxisausbilder/in von Buschauffeuren im öffentlichen Verkehr

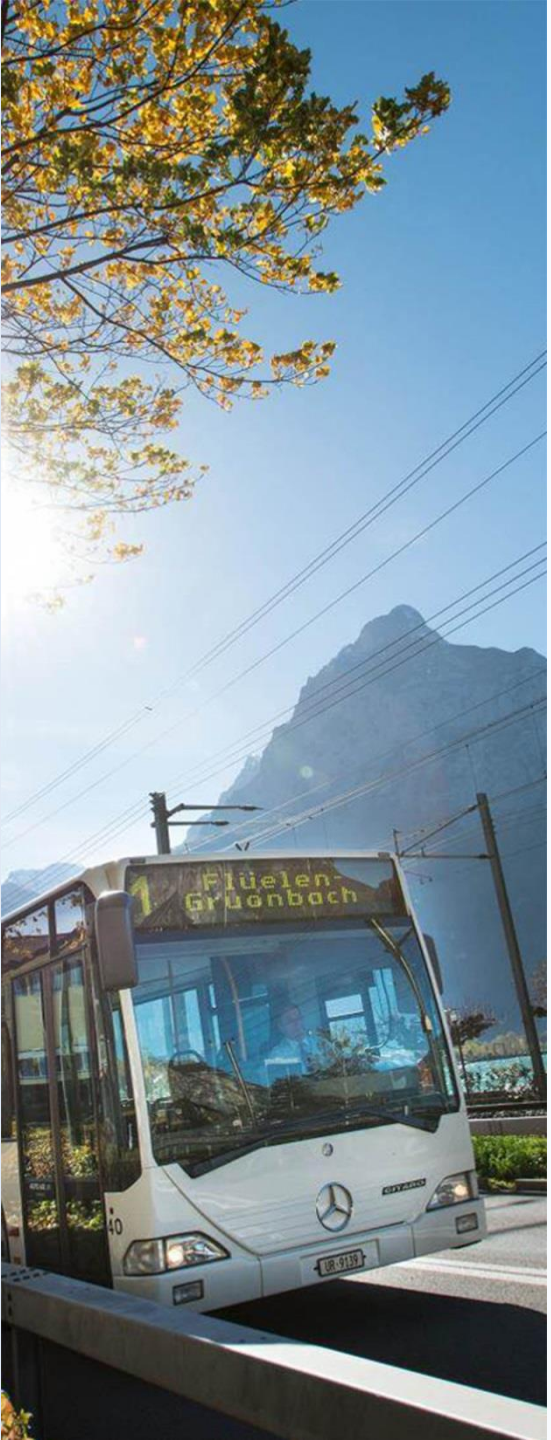
- Abschaffung der Ausbildung «D07» auf April 2003 und Einführung der Mindestausbildung für Führer von Gesellschaftswagen.
- Weisungen des ASTRA (Bundesamt für Strassen) vom 01. April 2003



Betriebs- und Praxisausbilder/in von Buschauffeuren im öffentlichen Verkehr

Überarbeitet in der

» Weisung vom 28. August 2009 betreffend der praktischen Ausbildung der Führer/innen von Gesellschaftswagen

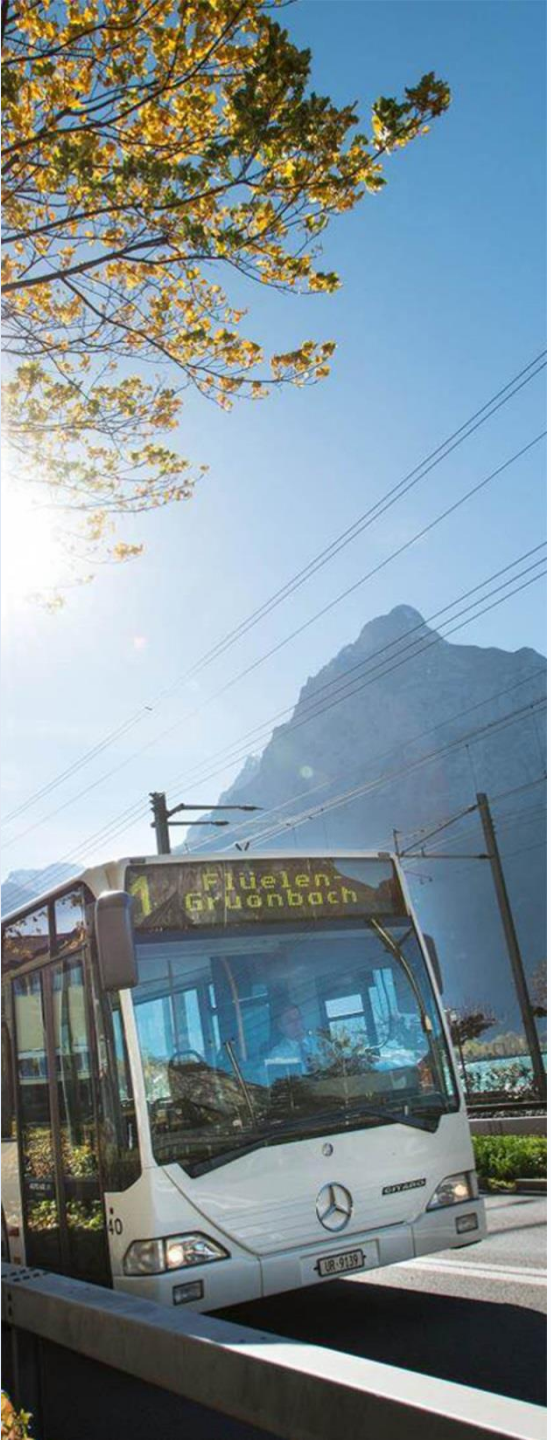


Betriebs- und Praxisausbilder/in von Buschauffeuren im öffentlichen Verkehr

3. Besonderes

3.3

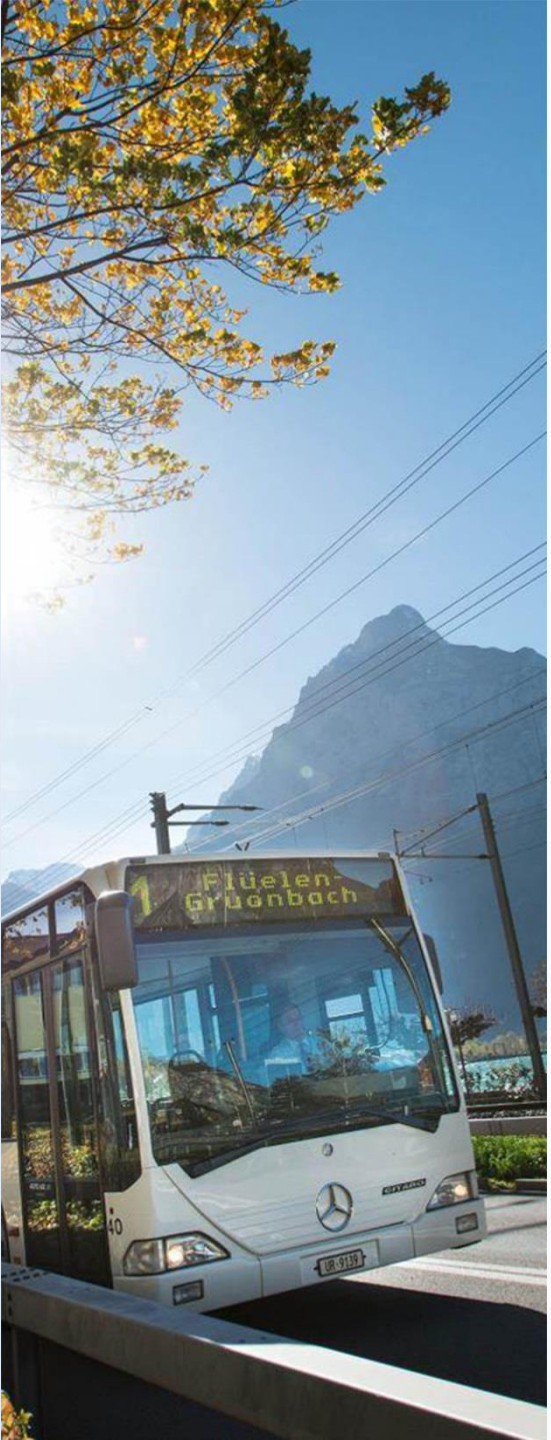
in **betriebsinternen Kursen** von konzessionierten Transportunternehmungen des regionalen fahrplanmässigen Verkehrs – unter der Verantwortung eines Fahrlehrers oder Fahrlehrerin der Kat. C die im Besitze der Kat. D sind - können auch Betriebsausbilder/innen eingesetzt werden



Betriebs- und Praxisausbilder/in von Buschauffeuren im öffentlichen Verkehr

- Voraussetzung

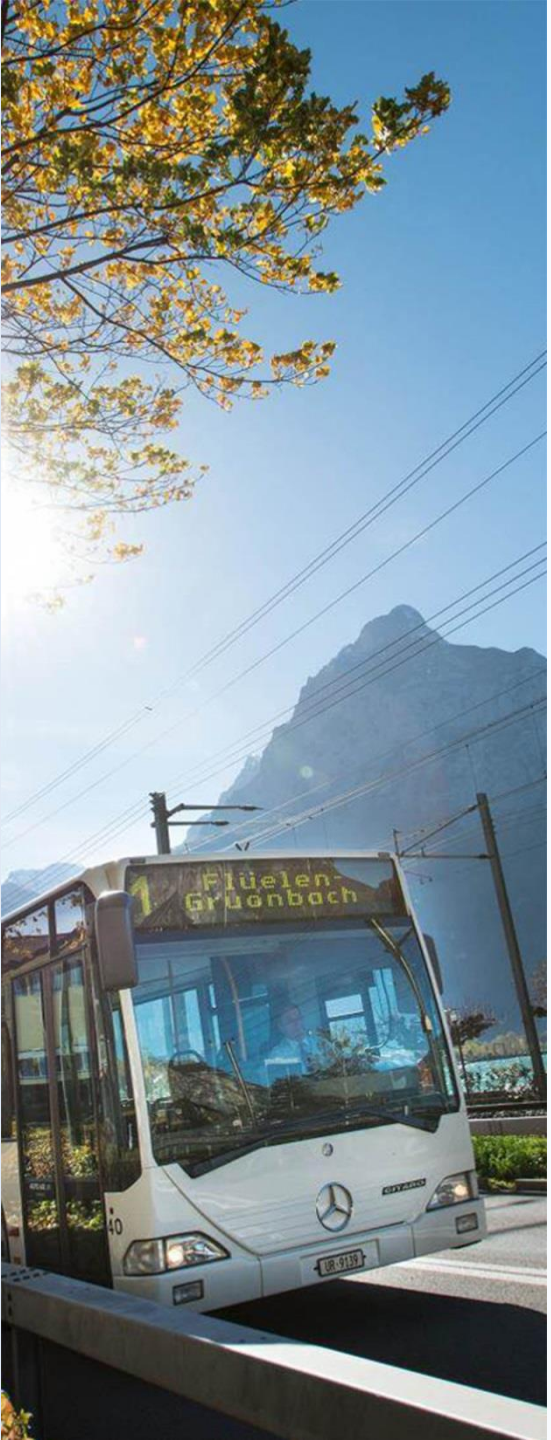
  Erfahrungen im Chauffeurberuf und eine mindestens dreijährige Fahrpraxis auf Gesellschaftswagen ohne verkehrsgefährdende Verletzung von Verkehrsvorschriften verfügt



Betriebs- und Praxisausbilder/in von Buschauffeuren im öffentlichen Verkehr

NEU

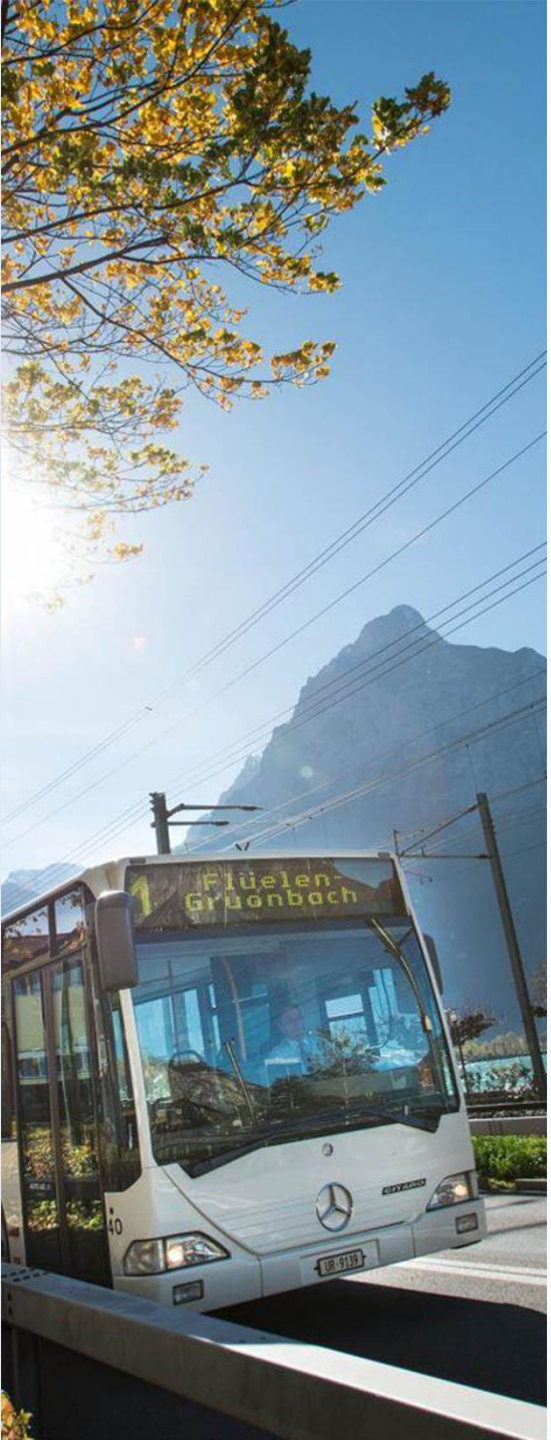
Fahrausbilder und Fahrausbilderinnen in Strassentransportbetrieben



Fahrausbilder und Fahrausbilderinnen in Strassentransportbetrieben

- Voraussetzung:

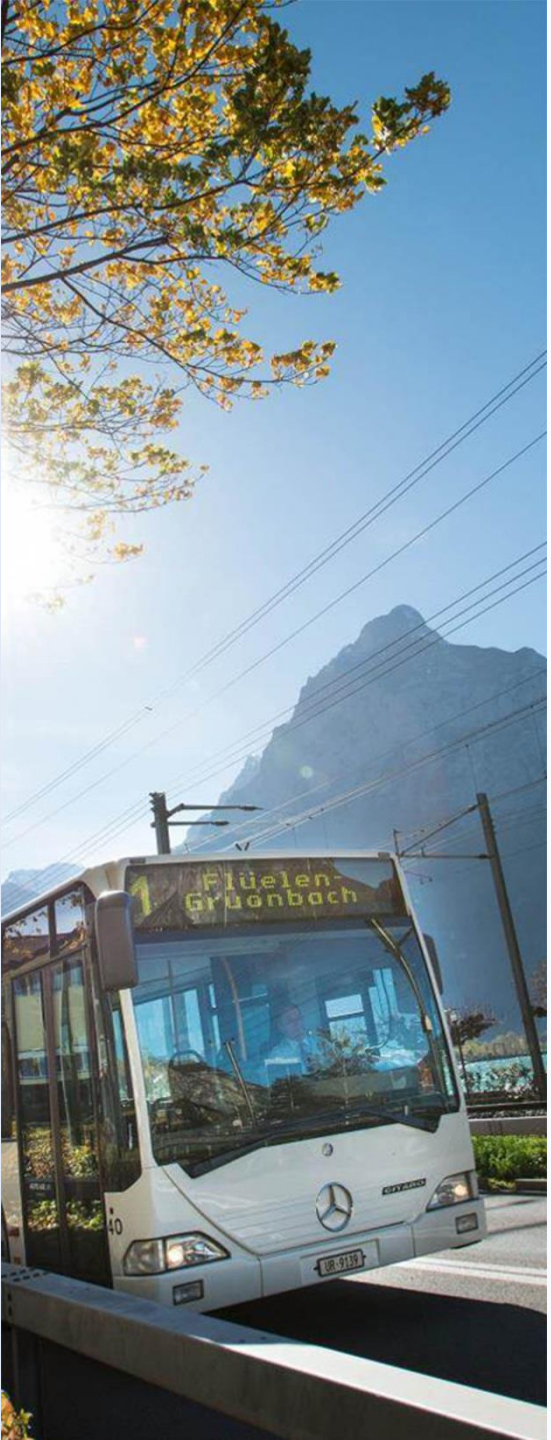
  Berufserfahrung und eine mindestens 3-jährige Fahrpraxis als Führer oder Führerin von Gesellschaftswagen, Linien-oder Trolleybussen ohne verkehrsgefährdende Verletzung von Verkehrsvorschriften.



Mindestausbildung zum Führen von Gesellschafts-wagen Art. 131 PZV

Bewerber/innen die den

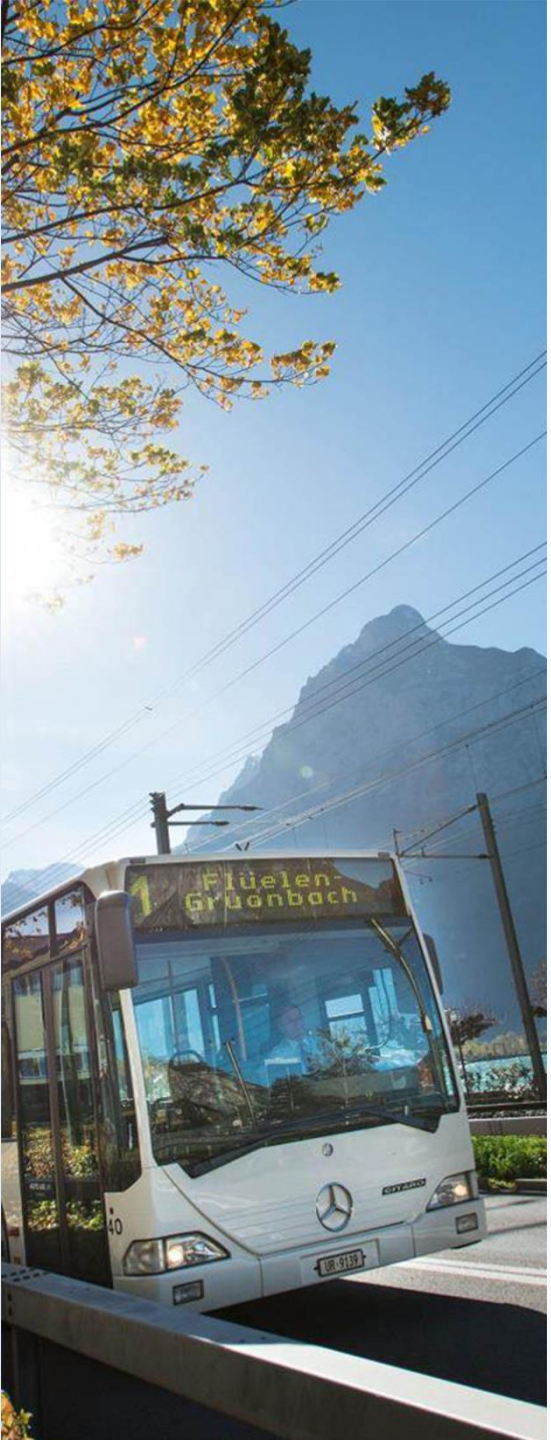
- Führerausweis der Kategorie B, C1 oder D1 besitzen:
  - 52 Fahrlektionen à mindestens 45 Min.
- Führerausweis der Kategorie C besitzen:
  - 24 Fahrlektionen à mindestens 45 Min.



Mindestausbildung zum Führen von Gesellschafts-wagen Art. 132 PZV

- Abs. 1

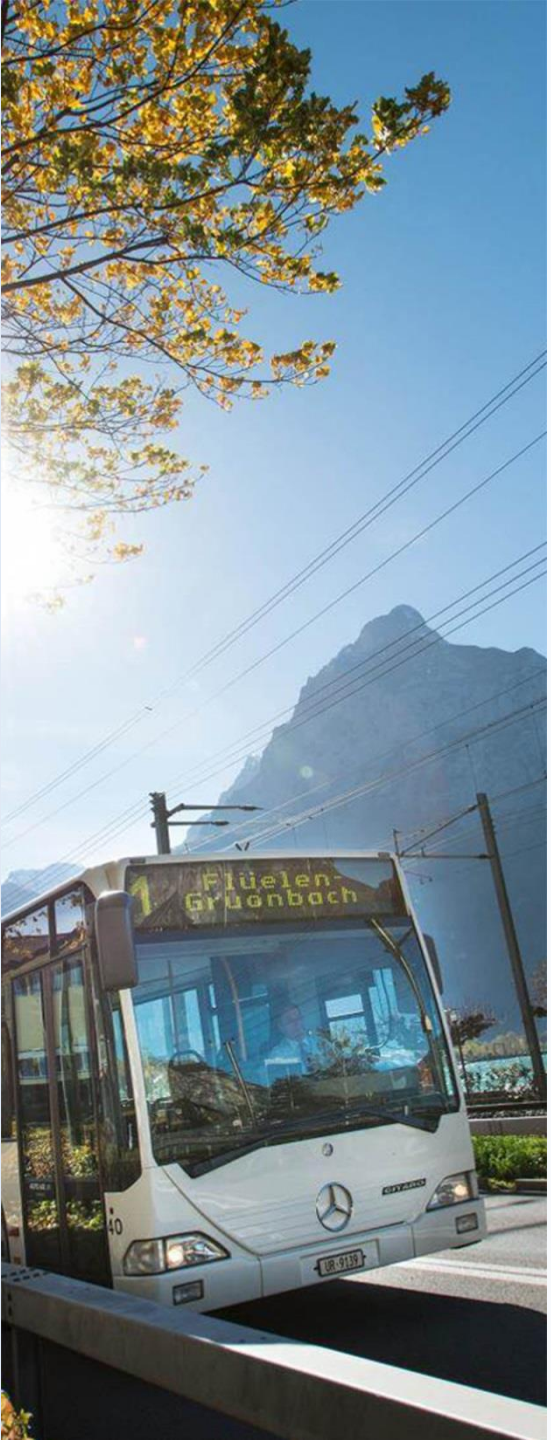
  Die Mindestausbildung darf nur von Inhabern und Inhaberinnen der Fahrlehrerbewilligung der Kat. C, die den Führerausweis der Kat. D besitzen, durchgeführt werden.



Mindestausbildung zum Führen von Gesellschafts-wagen Art. 132 PZV

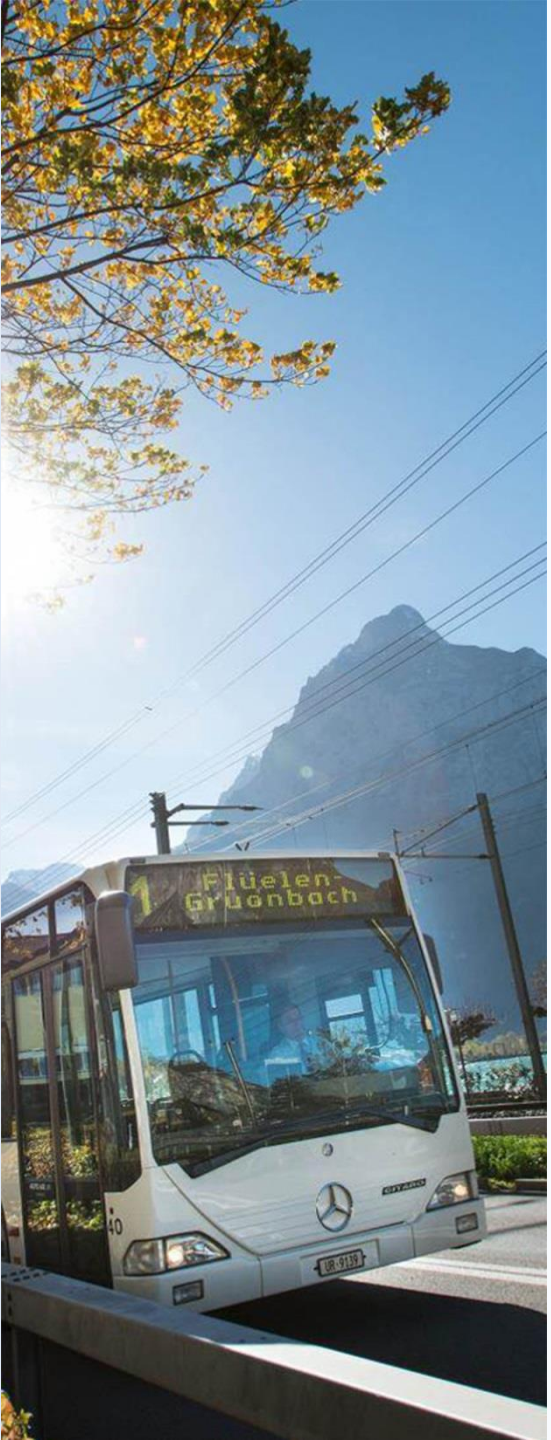
- Abs. 2

  Abweichend von Abs.1 dürfen in **betriebs-internen Kursen** von konzessionierten Transportunternehmungen des regionalen fahrplanmässigen Verkehrs – unter der Verantwortung eines Fahrlehrers oder Fahrlehrerin mit einer Fahrlehrer-bewilligung der Kat. C, der oder die den Führerausweis der Kat. D besitzt – auch Fahrausbilder und Fahr-ausbilderinnen eingesetzt werden, die eine Ausbildungsbewilligung «D» besitzen.



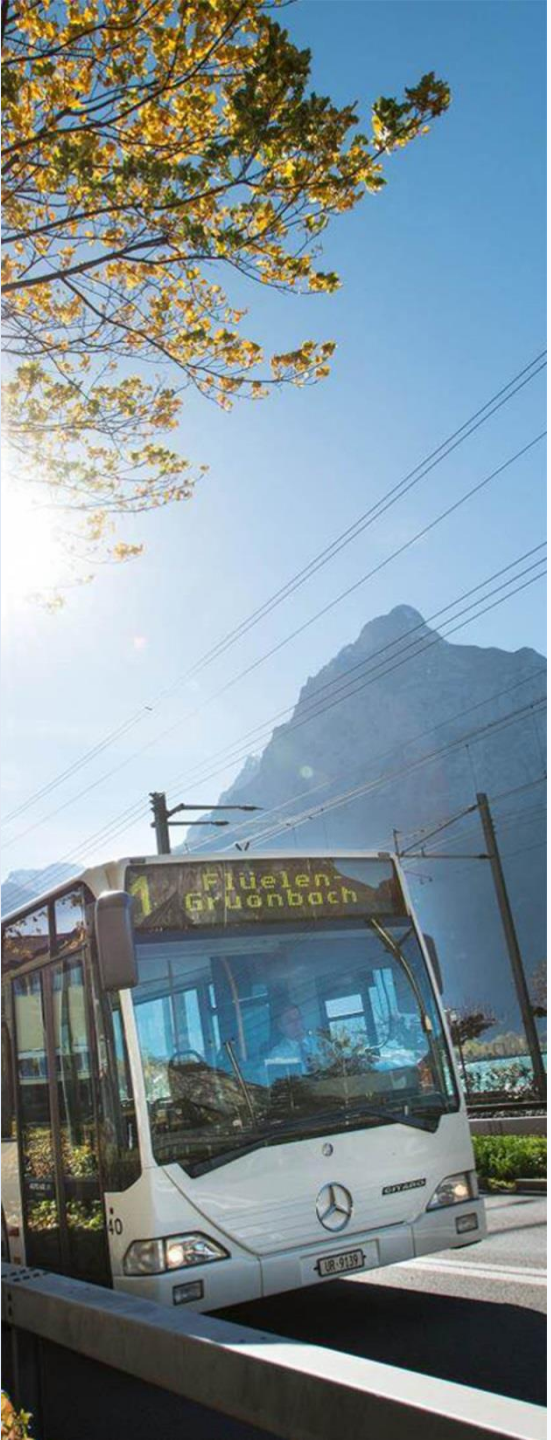
Fahrausbilder und Fahrausbilderinnen in Strassentransportbetrieben

- Der Instruktionskurs dauert fünf Tage à 7 Stunden.
- Mindestens vier Tage sind als Präsenz-unterricht zu besuchen.
- Maximal ein Tag darf in Form von Hausaufgaben oder integriertem eLearning angeboten werden.



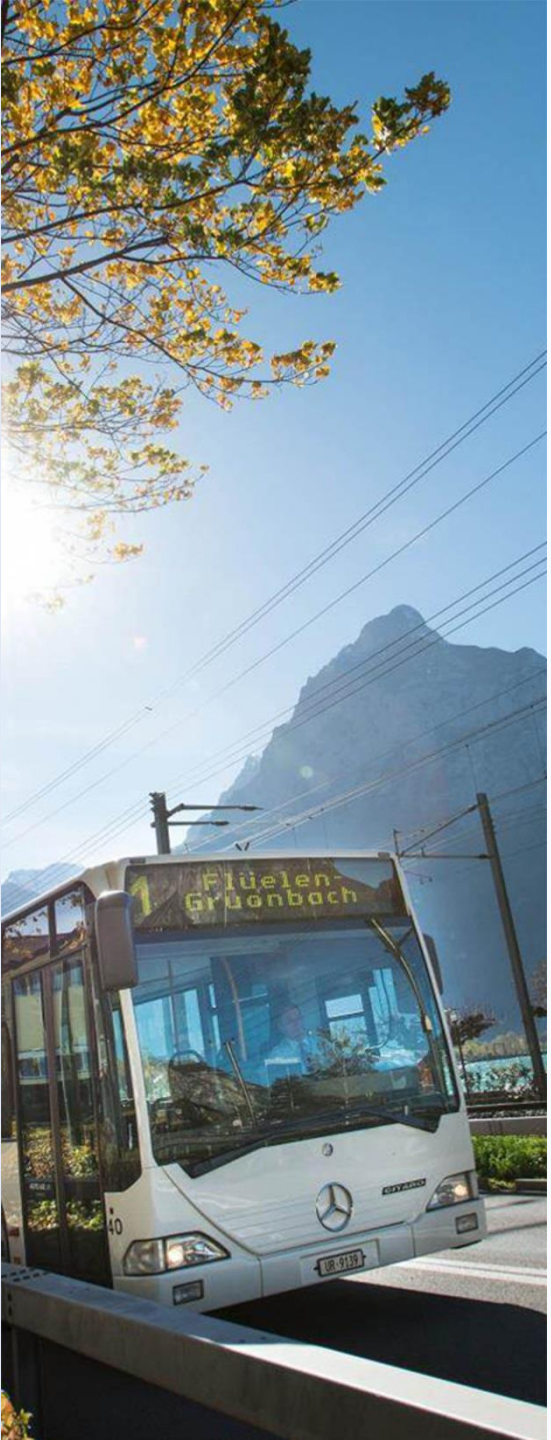
Fahrausbilder und Fahrausbilderinnen in Strassentransportbetrieben

- Die Ausbildungsbewilligung ist nur noch fünf Jahre gültig.
- Verlängerung nach einem Weiterbildungstag (neben fachlichen auch methodisch-didaktische Inhalte)
- Vereinheitlichung mit der Gültigkeitsdauer des Fähigkeitsausweises nach CZV



Fahrausbilder und Fahrausbilderinnen in Strassentransportbetrieben

- Art. 62
  - Abs. 1 auf Lernfahrten dürfen keine berufsmässigen Personentransporte durchgeführt werden.
  - Abs. 2 in Motorfahrzeugen oder Motorfahrzeugkombinationen, mit welchen er oder sie Lernfahrten ohne Begleitperson durchführen darf, dürfen keine Personen mitgeführt werden, **die nicht selber über den entsprechenden Führerausweis verfügen.**



Optimierung der Fahrausbildung **OPERA 3**

Personenzulassungsverordnung **PZV**

Wo kann ich mich informieren?

Google.ch: Laufende Vernehmlassungen UVEK

https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html#UVEK

Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank

Jo Hubli